Anleitung für die Konfiguration einer Scrubbing-Routine

Dokumenten ID: EBIRD-UM-020

Version: 0-17 vom 14. April 2017

Autor: Jan Grosser

email@jan-grosser.de

https://github.com/rzbrk/ebird

Inhaltsverzeichnis

1Einführung	
2Voraussetzungen	
3Software	3
3.1Klonen des ebird Repositories von github	
3.2Kopieren der Dateien ins System	3
3.3Konfiguration des Schedulers cron	
Anlage 1	
3.4Freien Speicherplatz anzeigen	
3.5Größe von Verzeichnissen und Dateien in einem Verzeichnis ausgeben lassen	
3.6Anzahl der Dateien in einem Verzeichnis anzeigen lassen	
3.7Jüngstes Video (AVI Datei) anzeigen lassen	

1 Einführung

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung einer sog. Scrubbing-Routine fpr den Raspberry Pi. Voraussetzung ist die erfolgreiche Konfiguration der Software **motion** (siehe EBIRD-UM-010). Die Software **motion** erzeugt bei Detektion von Bewegungen in einem Kamerabild Bilder und Videos. Diese Daten werden im Verzeichnis /var/ebird/cam abgelegt.

Wird motion über eine gewisse Zeit betrieben, wachsen die Daten in dem Verzeichnis /var/ebird/cam stetig an. Die Scrubbing.-Routine soll verhindern, daß der Speicher des Raspberry Pis vollgeschrieben wird. Sinkt der freie Speicherplatz auf dem Speicher unter einem kritischen Wert, löscht die Scrubbing-Routine die ältesten Dateien in /var/ebird/cam, bis wieder ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.

Die Scrubbing-Routine wird regelmäßig als cron-Job ausgeführt.

2 Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein Raspberry Pi mit installiertem Raspbian (https://www.raspberrypi.org/downloads/raspbian/) oder vergleichbarem Betriebssystem. Zum Installieren der erforderlichen Software sollte eine Internetverbindung bestehen. Außerdem wird ein konfigurierte Software motion vorausgesetzt, welche Bilder und Videos in das Verzeichnis /var/ebird/cam ausgibt. Loggen Sie sich via SSH auf dem Raspberry Pi ein.

3 Software

3.1 Klonen des ebird Repositories von github

Grundsätzlich ist es egal, wohin Sie das ebird-Repository klonen. Es empfiehlt sich allerdings, das Repository zentral im System abzulegen (siehe Dokument EBIRD_UM-001_Einrichtung_RaspberryPi). Wir gehen im folgenden davon aus, daß sich das Repository in /usr/src/ebird befindet.

3.2 Kopieren der Dateien ins System

Einige Dateien (Skript und Konfigurationsdatei) müssen nun ins System kopiert werden:

pi \$ sudo cp /usr/src/ebird/20 scrubbing/scripts/scrubbing \

```
/usr/local/bin/.
Pi $ sudo chmod +x /usr/local/bin/scrubbing
pi $ sudo mkdir -p /etc/ebird
pi $ sudo cp \
    /usr/src/ebird/20_scrubbing/config/scrubbing.conf \
    /etc/ebird/scrubbing.conf
```

3.3 Konfiguration des Schedulers cron

Das Scrubbing-Script soll regelmäßig, alle 4 Stunden ausgeführt werden. Hierzu wird ein Job im Scheduler cron konfiguriert:

```
pi $ echo "0 */4 * * * motion nice -10 \
    /usr/local/bin/scrubbing" >> /etc/crontab
```

Wichtige Hinweise:

- Die Scrubbing-Routine ist potentiell gefährlich! Sie sollte mit möglichst niedrigen Rechten gestartet werden, also bspw. nie als **root**! Im obigen Beispiel wird die Routine mit dem User **motion** gestartet.
- Der Aufruf der Routine erfolgt mit **nice -10** gestartet. Dadurch läuft das Skript mit niedriger Priorität und bremst andere laufende Prozesse möglichst wenig aus.
- Die Routine wird wegen 0 */4 * * * alle 4 Stunden ausgeführt.

Jetzt kann man den Scheduler **cron** neu starten:

```
pi $ sudo systemctl restart cron
```

Einige nützliche Kommandos zur Beobachtung der Dateien im Ordner /var/ebird/cam sind in Anlage 1 aufgeführt.

Anlage 1

Dieses Kapitel listet einige nützliche Kommandos zur Kontrolle des Bilder- und Video-Verzeichnisses von **motion** auf. Sie können aber (abgewandelt) auch für andere Verzeichnisse bzw. Aufgaben verwendet werden.

3.4 Freien Speicherplatz anzeigen

pi \$ df -h					
Dateisystem	Größe	Benutzt	Verf.	Verw%	Eingehängt auf
/dev/root	15G	1,2G	13G	9%	/
devtmpfs	182M	0	182M	0%	/dev
tmpfs	186M	0	186M	0%	/dev/shm
tmpfs	186M	4,4M	182M	3%	/run
tmpfs	5,0M	4,0K	5,0M	1%	/run/lock
tmpfs	186M	0	186M	0%	/sys/fs/cgroup
/dev/mmcblk0p1	63M	21M	42M	33%	/boot

3.5 Größe von Verzeichnissen und Dateien in einem Verzeichnis ausgeben lassen

```
pi $ du -hs /var/ebird/cam
27M /var/ebird/cam
```

3.6 Anzahl der Dateien in einem Verzeichnis anzeigen lassen

```
pi $ find /var/ebird/cam -type f | wc -1
373
```

3.7 Jüngstes Video (AVI Datei) anzeigen lassen

Ersetzt man im **1s**-Befehl die Option **-1t** durch **-1tr**, so wird das älteste Video angezeigt.